

PÄDAGOGISCHES KONZEPT



Inhalt

1.	Gründungshintergrund	2
2.	Gesetzliche Grundlagen	2
3.	Zielsetzung	2
4.	Zielgruppe	2
5.	Pädagogisches Konzept	3
5.1	Natur Erleben, Spielen und Bewegen im Freien.....	3
5.2	Soziale Interaktion	3
5.3	Musikalische Früherziehung	4
5.4	Feinmotorik und Kreativität	4
5.5	Sprachförderung	4
5.6	Vorschule.....	5
5.7	Gesunde und ausgewogene Ernährung.....	5
5.8	Abwechslungsreicher geregelter Tagesablauf	6
5.9	Das Berliner Eingewöhnungsmodell	7
5.10	Kooperation mit Fachdiensten	8
5.11	Sauberkeitserziehung	8
5.12	Sonstiges.....	8
6.	Zusammenarbeit mit den Eltern	8
7.	Öffentlichkeitsarbeit	9
8.	Fort- und Weiterbildung	9
9.	Infrastruktur	9
9.1	Gebäude.....	10
9.2	Ausstattung.....	10
9.3	Garten	10
10.	Rahmenbedingungen.....	11
11.	Kontaktadresse.....	11



1. Gründungshintergrund

Die Unternehmen der TQ-Gruppe beschäftigen mittlerweile rund 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 750 am Hauptsitz in Delling bei Seefeld (Stand März 2019). Angesichts knapper Kindergartenplätze und vor allen Dingen auch mangels ausreichender Kinderkrippen in der Region hat sich die Geschäftsführung der TQ-Unternehmen im Jahre 2008 entschlossen, eine betriebliche Kindertagesstätte aufzubauen. Als Träger dieser Kindertagesstätte wurde im Oktober 2008 der TQ-Kinderhaus Hirschkäfer e. V. gegründet.

2. Gesetzliche Grundlagen

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer erfüllt einen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag nach den Grundlagen

- des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG),
- des Bayerischen Kindergarten- und Bildungsgesetzes (BayKiBiG),
- des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP)
- und den EU-Richtlinien

und setzt es in die Krippen- und Kindergartenpädagogik um.

3. Zielsetzung

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer ist eine Kindertagesstätte mit Ganztagesbetreuung. Die Kinder werden abwechslungsreich und vielseitig gefördert, um eine optimale Entwicklung und Vorbereitung auf die Schule sowie das spätere Leben in die Wege zu leisten.

Die wesentlichen Ziele des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer sind

- die Vermittlung von Freude an Natur, Pflanzen, Tieren, Bewegung und Musik,
- eine abwechslungsreiche und vielseitige Förderung der Kinder,
- eine natürliche, gesunde und ausgewogene Ernährung,
- ein respektvoller Umgang miteinander und
- die Vermittlung von Grundwerten und Menschlichkeit.

Basis der Umsetzung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages entsprechend der gesetzlichen Grundlagen ist eine Erziehungspartnerschaft zwischen den Eltern, dem pädagogischen Personal und dem Träger.

4. Zielgruppe

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer steht offen für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TQ-Unternehmen sowie für Kinder der Gemeinde Seefeld und der umliegenden Gemeinden. Es stehen drei Betreuungsangebote zur Auswahl:

- Kinderkrippe für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren
- Kindergarten für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren
- Ferienbetreuung für Geschwisterkinder und Kinder von TQ-Mitarbeitern

5. Pädagogisches Konzept

Das pädagogische Konzept des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer basiert auf den fünf Säulen Natur, Bewegung, Musik, Gesundheit und Menschlichkeit. Dabei werden die Grundsätze des BEP, insbesondere die Basiskompetenzen, thematische Erziehungs- und Bildungsarbeit und Gesundheitsförderung (Art. 13 Abs. 1 BayKiBiG) beachtet. Einen weiteren großen Einfluss auf unsere pädagogische Arbeit haben die Grundsätze der Fröbel-Pädagogik. Als wichtiges Instrument zur Dokumentation der Kindesentwicklung (Art. 13 Abs. 2 BayKiBiG) dienen regelmäßige Beobachtungen mit dem Beobachtungsbogen Kompik und die Entwicklungstabelle von Kuno Beller, sowie Fallbesprechungen im Team. Zusätzlich wenden wir im Kindergarten die gängigen Beobachtungsbögen Perik, Sismik und Seldak an. Hierzu bildet die intensive Portfolioarbeit die Basis. Sie ist fester Bestandteil unserer täglichen pädagogischen Arbeit.

5.1 Natur Erleben, Spielen und Bewegen im Freien

Den Kindern des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer wird ohne Leistungsdruck Freude an körperlicher Bewegung vermittelt. Durch unterschiedliche Aktivitäten im Freien wird die Grobmotorik entwickelt und die Feinmotorik gefördert sowie schließlich die körperliche Fitness der Kinder aufrechterhalten bzw. verbessert. Uns ist eine Sensibilisierung der Kinder für die Natur wichtig. Wir vermitteln ihnen Freude an der und Respekt für die Natur durch das Beobachten, Erfahren und Kennenlernen von Pflanzen und Tieren, durch das Spielen mit Naturmaterial, Aufarbeitung der Themen mit speziell ausgewählten Büchern, Bewirtschaftung von Beeten und schließlich in Projekten in Klein- und Großgruppe. Zudem stärkt Natur und Bewegung das Immunsystem der Kinder und trägt zur Entspannung bei.



**Natur und Bewegung
machen Freude!**



5.2 Soziale Interaktion

Durch das Miteinander erlangen Kinder des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer Freude am gemeinsamen Spielen und Kontakt zu anderen. Dadurch werden soziale Fähigkeiten ausgebaut wie Rücksichtnahme, Verständnis für andere, Hilfsbereitschaft, Toleranz und achtungsvoller Umgang sowie das Erlernen und Achten von Normen und Regeln.



**Anderen helfen
macht Freude!**



5.3 Musikalische Früherziehung

Den Kindern des TQ-Kinderhaus Hirschkäfer wird eine rhythmisch-musikalische Früherziehung angeboten, die Musik, Sprache und Bewegung kombiniert. Die rhythmisch-musikalische Früherziehung ist eine ganzheitliche Pädagogik, die auf dem spielerischen Einsatz von Musik, Sprache und Bewegung basiert. Das ganzheitliche Erleben und phantasievolle Gestalten von Reimen, Versen, Bewegungsspielen, Liedern und Tänzen fördert die Kinder in ihrer natürlichen Musikalität, in ihrem Bewegungsvermögen und in ihrer Sprachentwicklung.



**Musik
macht Freude!**

In ganzheitlichen und komplexen Spielangeboten werden viele Lern- und Entwicklungsprozesse positiv beeinflusst und gefördert. Die musikalischen Inhalte werden durch das gemeinsame Singen, Sprechen, Experimentieren mit Klängen und Tönen auf einfachen Instrumenten (z. B. kleines Orff-Instrumentarium) und über Bewegung spielerisch erfahren.

Kinder sind von Musik fasziniert und haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen. Genau hier setzt die rhythmisch-musikalische Früherziehung an und fördert spielerisch die ganze Persönlichkeit der Kinder. Jeder Stunde wird ein ritueller Rahmen durch ein über viele Stunden gleichbleibendes Begrüßungs- und Abschlusslied gegeben. Die Themen der Stunden entsprechen der jeweiligen Jahreszeit und dem Rahmenthema. Spielgeschichten, Lieder, Klanggeschichten und Tänze werden der Jahreszeit, Projekten und den Festen (Fasching, Ostern, Weihnachten etc.) entsprechend ausgewählt.

5.4 Feinmotorik und Kreativität

Die Kinder haben die Möglichkeit die Grundfähigkeiten im Malen und Zeichnen sowie im Handarbeiten und Werken mit vielen verschiedenen Materialien zu erlernen. Dadurch soll den Kindern Freude an selbständigen und kreativen Arbeiten vermittelt werden. Zudem wird die Geschicklichkeit der Hände, Ausdauer, Genauigkeit, Sorgfalt und Selbsteinschätzung durch diese Arbeiten gefördert.



**Kreativität und
Selbständigkeit
machen Freude!**



5.5 Sprachförderung

Im TQ-Kinderhaus Hirschkäfer legen wir viel Wert auf eine intensive Sprachförderung. Diese findet sowohl im Alltag durch sprachliche Begleitung des täglichen Handelns als auch gezielt in Angeboten statt. Durch Lieder, Fingerspiele, Reime und Bilderbuchbetrachtungen werden die Kinder zum Sprechen animiert und erweitern stetig ihren Wortschatz.



**Sprechen
macht Freude!**

Laut aktueller Gehirnforschung wird das zentrale Sprachzentrum durch frühzeitigen Fremdspracherwerb erweitert und nicht wie bei späterem Erlernen einer Fremdsprache ein separates Netzwerk gebildet. Daher sollen die Kinder des TQ- Kinderhaus Hirschkäfer auf spielerische Art an eine Fremdsprache herangeführt werden. Durch Reime, Fingerspiele und Lieder in der Fremdsprache werden die Kinder für den Sprachklang und die Sprachmelodie sensibilisiert. Durch das Erlernen fremdsprachlicher Laute wird der Grundstein für akzentfreies Sprechen einer Fremdsprache gesetzt und die Fähigkeiten zum Erlernen von Fremdsprachen gefördert.

Um diesen Ansatz umsetzen zu können, bieten wir über Helen Doron „Early English“ an. Die Englischstunden für Kinder von 1 bis 7 Jahren finden bei uns im Haus wöchentlich statt und können von den Eltern individuell als Zusatzleistung gebucht werden.



5.6 Vorschule

Die Vorbereitung für den Übertritt in die Schule beginnt im Grunde mit dem Eintritt in die Kinderkrippe und den Kindergarten. Sie ist die Aufgabe aller an der Erziehung und Bildung beteiligten Personen, also Eltern, Familie, Bildungsumwelt und Kindergarten. Durch die Vorschule werden die Kinder des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer spielerisch auf die Schule vorbereitet, indem ihnen ohne Leistungsdruck Grundfähigkeiten und einfache Grundkenntnisse für die Schule vermittelt werden. Die Kinder sollen Freude am Lernen haben und ein Verständnis von alltäglichen Dingen aufbauen. Die Inhalte der Vorschule wecken das Interesse der Kinder und öffnet sie für die Entdeckung von Neuem. Um dies zu erreichen, wird auf Frontalunterricht sowie wissenschaftliche Exaktheit verzichtet. Die Inhalte unserer Vorschularbeit orientieren sich an den Zielen des BEP und finden im Rahmen des Würzburger Sprachmodells, Exkursionen, speziellen Angeboten und Projekten für die Kindergartenkinder statt. Die Begleitung in die Schule erfolgt durch enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Grundschulen, einen Vorschulausflug und eine Abschiedsfeier vom Kindergarten.



**Die Vorschule
macht Freude!**



5.7 Gesunde und ausgewogene Ernährung

Durch eine gesunde und ausgewogene Ernährung wird die Gesundheit der Kinder gefördert und das Immunsystem gestärkt. Durch die Mahlzeiten im TQ-Kinderhaus Hirschkäfer werden die Kinder an gesunde und vollwertige Ernährung gewöhnt und es



**Gesundes Essen
macht Freude!**



wird ihnen auf kindgerechte Art Esskultur vermittelt. Wir beziehen unser Essen und die Lebensmittel überwiegend aus biologischer Herkunft und achten auf hohe Qualität und die Verwendung natürlicher Rohstoffe ohne künstliche Zusatzstoffe. Unser Caterer „SchlemmerKids“ liefert uns täglich das Mittagessen. Unser Frühstück und die Zwischenmahlzeit werden im Haus frisch zubereitet und ergänzen den Speiseplan. Viel Wert legen wir auf eine gemüse- und obstreiche Kost sowie Getränke ohne Zuckerzusatz. Unsere Getränke sind Wasser, Tees und Saftschorlen aus 100% Direktsaft in BIO Qualität ohne Zusatz von Zucker, Aromen und Konservierungsstoffen. Ein besonderes Angebot für die Kinder ist das Ritual, mit anderen Kindern gemeinsam den Geburtstagskuchen in der Einrichtung zu backen.



5.8 Abwechslungsreicher geregelter Tagesablauf

Die Tage im TQ-Kinderhaus Hirschkäfer sind abwechslungsreich gestaltet, verlaufen aber gleichzeitig nach einem geregelten Ablauf, bei dem sich freies Spielen mit einem vorgegebenen Programm abwechselt. Für ausreichend Erholungsphasen ist dabei gesorgt. Unser Tagesablauf hat folgende Eckpunkte:



Der Tag
im Kinderhaus
macht Freude!

7.30 bis 8.30	Bringzeit und Freispiel	Jedes Kind wird von den Eltern an die Erzieher persönlich übergeben, Möglichkeit für kurze Tür- und Angelgespräche
8.30	Morgenkreis	Das morgendliche Ritual in der Kinderkrippe ist ein gemeinsames Ankommen in der Gruppe. Während des Morgenkreises wird noch einmal jedes Kind in der Gruppe begrüßt. Es findet musikalische, kognitive, sprachliche und mathematische Förderung durch die Lieder, Fingerspiele und gezielten Angebote statt.
9.00 bis 9.30	gleitendes Frühstück in der Kindergartengruppe gemeinsames Frühstück in der Krippengruppe	Die Kinder bekommen eine gesunde ausgewogene Mahlzeit und nehmen diese nach ihren individuellen Bedürfnissen ein.
ca. 9.30	Pflegerituale und Schlafenszeit in der Krippe	Wir gehen individuell auf die Kinder ein, begleiten das Wickeln sprachlich – so findet auch im Pflegeritual Beziehungsaufbau und Sprachförderung statt. Einige Kinder werden individuell zum Schlafen gebracht.
11.00	Mittagskreis	Die Kindergartenkinder arbeiten gemeinsam intensiv und thematisch. Der Mittagskreis gibt Raum für gezielte Angebote und musikalische, kognitive, sprachliche und mathematische Förderung.
11.15	Pflegerituale	Wickeln, Toilettengang, Hände waschen vor dem Mittag-

		essen
11.30	Tischspruch, Mittagessen	Diese Mahlzeit nehmen alle Kinder gemeinsam ein. Die Kinder essen, soweit es ihnen möglich ist, selbst.
12.00 bis ca. 14.30	Ruhe- und Schlafzeit	Durch das ruhige, immer gleiche Ritual wird den Kindern Geborgenheit vermittelt. Die Kindergartenkinder halten täglich ca. 1 Stunde Ruhezeit. Hier werden sie mit Märchen, Vorlesegeschichten, Meditation oder Entspannung begleitet.
14.30	Pflegerituale	Wickeln, Toilettengang, Hände waschen und Zähne putzen. Wir schaffen den Raum, dass die Kinder in Ruhe aufwachen können, um wieder gut in den Nachmittag zu starten.
14.45 – 15.15	Zwischenmahlzeit	Eine gesunde, ausgewogene Mahlzeit, nach dem Schlafen
15.30 Uhr	Nachmittagskreis oder gezieltes Angebot	Es findet noch ein Nachmittagskreis oder ein gezieltes thematisches Angebot mit ähnlicher Thematik wie am Vormittag statt, danach ist wieder Freispielzeit.

In der Zwischenzeit haben die Kinder eine pädagogisch begleitete freie Zeit zum Spielen und Entdecken, es finden in diesem Rahmen auch gezielte Angebote und altersgerechte Förderung statt und es ist Zeit in die Natur zu gehen.

5.9 Das Berliner Eingewöhnungsmodell

Mit dem Eintritt in die Kinderkrippe beginnt für die Kinder zum ersten Mal ein Abschnitt im Leben außerhalb der vertrauten Umgebung der Familie. Da wir wissen, dass die Trennungsphase für die Kinder und Eltern nicht leicht ist, versuchen wir von Anfang an die Eltern in unsere Arbeit einzubeziehen, damit sie sich und ihren Kindern den Anfang erleichtern können. Deshalb gewinnen wir liebevoll das Vertrauen der Kinder, um ihnen den Kontakt und das Zusammenleben mit Gleichaltrigen zu erleichtern. Die Kinder sollen fühlen, dass die Krippe ein Ort ist, an dem sie geborgen sind. Die Eingewöhnungsphase dauert in der Regel ein bis zwei Wochen. In einzelnen Fällen kann es jedoch auch länger sein, dies hängt von der Individualität des Kindes und seinen Vorerfahrungen mit Trennungssituationen ab. Die Eingewöhnungszeit endet, wenn das Kind die Erzieherin als Bezugsperson akzeptiert und sich an die Gruppe gewöhnt hat. Ohne die Mitwirkung der Eltern geht es hierbei nicht. Das grundlegende Ziel der Eingewöhnung ist, in Kooperation mit den Eltern dem Kind unter dem Schutz einer Bindungsperson das Vertraut werden mit der neuen Umgebung und den Aufbau einer „Bindungsbeziehung“ zur Erzieherin zu ermöglichen.



Kooperation mit Fachdiensten

Wohlergehen und Wohlbefinden des Kindes sind maßgebliche Voraussetzungen dafür, dass Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen. Um frühzeitig geeignete Hilfe zu erhalten, ist die Zusammenarbeit mit Fachdiensten bei der Früherkennung und Frühförderung einzelner Kinder mit Entwicklungsrisiken unentbehrlich. Hier wird individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen und eine fachliche Beratung für die Eltern ist gewährleistet. Um für die Kinder eine optimale Förderung zu erzielen, arbeiten wir eng mit dem Fachdienst und der Fachberatung der Frühförderstelle in Gilching und Herrsching unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Starnberg zusammen.

Um einen gelungenen Übertritt in die Schule zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit der Grundschule in der Gemeinde zusammen.

5.10 Sauberkeitserziehung

Als Vorbereitung auf den Kindergarten ist die Sauberkeitserziehung wichtig. Sie stellt einen entscheidenden Kompetenzerwerb für Kinder dar. Im TQ- Kinderhaus Hirschkäfer wird den Kindern Sauberkeitserziehung ohne Druck angeboten. Die Kinder sollen schon Interesse am Töpfchen oder der Toilette haben. Wichtig ist uns auch in diesem Bereich die enge Zusammenarbeit zwischen Einrichtung und Eltern. Positive Verstärkung ist für uns genauso selbstverständlich, wie für die Kinder Rückschritte erlaubt sind. Unser wichtigster Grundsatz ist: Das Kind bestimmt sein Tempo selbst.



5.11 Sonstiges

Neben dem bisher Genannten zielt die Pädagogik im TQ-Kinderhaus Hirschkäfer auf:

- **Integrationsförderung:** Bei Kindern mit Migrationshintergrund wird die Fähigkeit gefördert, sich zu integrieren sowie sich sprachlich auszudrücken.
- **Suchtprävention:** Das Personal des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer ist bezüglich Rauchen und sonstigen Suchtgefahren Vorbild der Kinder. Es wird bewusst auf proaktive Aufklärung verzichtet, da dies im betreffenden Alter der Kinder nicht zielführend ist.
- **Hygiene und Körperpflege:** Den Kindern werden die Grundlagen der Hygiene und Körperpflege vermittelt.

6. Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten ist ein Anliegen der Mitarbeiter des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer. Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und TQ-Kinderhaus Hirschkäfer orientiert sich an Art. 14 BayKiBiG und ist insbesondere geprägt durch kontinuierliche Information der Eltern über das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer, den Alltag der Kinder und spezielle Projekte, regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern, Bildungsveranstaltungen für Eltern, regelmäßige Elternabende, die Wahl eines Elternbeirats und jährliche Elternbefragungen.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Das TQ- Kinderhaus Hirschkäfer begreift sich als Teil der Gemeinde Seefeld und deshalb ist es uns wichtig, unsere pädagogische Arbeit, das Konzept und das Kinderhaus nach außen hin darzustellen und zu präsentieren. Dies geschieht im Rahmen der Präsenz im Internet (www.tq-hirschkaefer.de), von Presseartikeln, Austausch mit anderen Einrichtungen, der Grundschule und Leiterkonferenzen. Des Weiteren durch öffentliche Kinderhausveranstaltungen wie unsere traditionellen Feste und Themenabende z. B. mit Referenten und der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.

8. Fort- und Weiterbildung

Aus dem Verständnis einer lernenden Organisation heraus ist es für das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer selbstverständlich, dass alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich permanent fort- und weiterbilden. Darüber hinaus beteiligt sich das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer durch Anbieten von Praktikumsplätzen an der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte.

9. Infrastruktur

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer liegt in der idyllischen Landschaft nahe dem Aubachtal zwischen Weißling und Seefeld. Wiesen, Viehweiden, Wälder sowie ein Bach und eine historische Eichenallee sind in unmittelbarer Nähe. Zwischen der Hauptstraße und dem Grundstück des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer ist Gut Delling, der Hauptsitz der TQ-Gruppe und somit oftmals die Arbeitsstätte eines oder beider Elternteile der betreuten Kinder.

Hier befindet sich das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer:

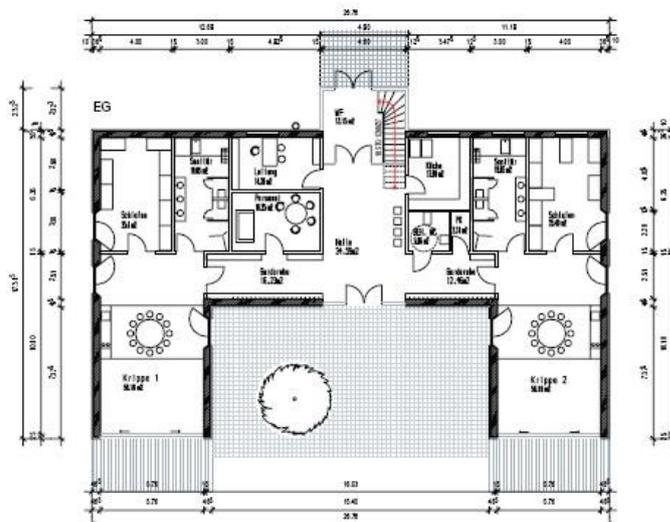


TQ-Kinderhaus Hirschkäfer

9.1 Gebäude

Das Gebäude des TQ-Kinderhauses Hirschkäfer umfasst folgende Räume:

- Empfangshalle
- Garderoben
- ein Gruppenraum mit einem Schlaf- und einem Sanitärraum im Krippenbereich
- ein Gruppenraum mit Nebenraum und einem Sanitärraum im Kindergartenbereich
- Küche
- Leitungsbüro
- Personalraum
- Lagerräume im Untergeschoss
- Bewegungsraum im Untergeschoss
- Intensivraum (Werkstatt) im Untergeschoss
- Großen Schlaf- und Ruheraum im Untergeschoss



9.2 Ausstattung

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer ist naturnah, freundlich und kindgerecht eingerichtet – überwiegend mit Naturholz. Die Spielsachen sind überwiegend aus natürlichem Material und sollen die Kreativität der Kinder anregen. Unterstützend werden Lernhilfen und Lernspielzeuge nach Fröbel eingesetzt. Zum kreativen Gestalten und Werken dienen diverse Werkzeuge und Kreativmaterialien.

9.3 Garten

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer ist umgeben von einem großzügigen Garten mit Wiese, Büschen und Bäumen, einzigartig können die Kinder in unserem Garten Tiere im Echsenmeiler und Hirschkäfermeiler beobachten. Den Kindern steht zusätzlich eine Spielwiese mit Spielgeräten, eine Sandlandschaft mit Wasser, eine Naturlehmgrube, Bobbycar-Rennbahn und ein „Zwergenwald“ zum freien Spiel zur Verfügung. Die Blumen- und Gemüsebeete werden gemeinsam mit den Kindern bewirtschaftet.





10. Rahmenbedingungen

Das TQ-Kinderhaus Hirschkäfer besteht aus einer Kinderkrippengruppe und einer Kindergartengruppe im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt.

Die Kinder werden zwischen 7:30 und 17:00 Uhr betreut, wobei die Eltern zwischen unterschiedlichen Bring- und Abholzeiten wählen können. Es gelten derzeit folgende wöchentliche Mindestbuchungszeiten, die Mindestbuchungszeit pro Tag beträgt 4 Stunden:

- Krippe: 12 Stunden auf mindestens 3 Tage verteilt
- Kindergarten: 20 Stunden auf mindestens 5 Tage verteilt.

7:30 – 8:00	1. Bringzeit	
8:00 – 8:30	2. Bringzeit	
8:30 – 9:30		Frühstück
11:30 – 12:00		Mittagessen
12:00 – 12:30	3. Bringzeit	1. Abholzeit
14:45 – 15:15		Zwischenmahlzeit
15:00 – 15:30		2. Abholzeit
16:30 – 17:00		3. Abholzeit

Mit Ausnahme von drei Wochen während der bayerischen Sommerferien (August), der bayerischen Weihnachtsferien und zwei Klausurtagen ist die Kindertagesstätte auch während der Schulferien geöffnet. Neben der regulären Betreuung bietet das TQ- Kinderhaus Hirschkäfer je nach Belegung unseren Eltern an, Zusatzzeiten zu buchen.

11. Kontaktadresse

TQ-Kinderhaus Hirschkäfer

Mühlstraße 1, 82229 Seefeld

Tel.: 08153 9308-500, Fax: 08153 9308-7500

E-Mail: info@tq-hirschkaefer.de, www.tq-hirschkaefer.de

Leitung:

Bettina Belien: E-Mail: bettina.belien@tq-hirschkaefer.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

TQ-Kinderhaus Hirschkäfer e. V., AG München, VR 202074

c/o TQ-Systems GmbH, Mühlstraße 2, 82229 Seefeld

- Frank Wefels, E-Mail: frank.wefels@tq-hirschkaefer.de
- Rüdiger Stahl, E-Mail: ruediger.stahl@tq-hirschkaefer.de